

Beiratssitzung am 09.10.2008

Stellungnahme des Beirates Hemelingen zum Monitoring Soziale Stadt Bremen 2008, Ortsteil Hemelingen und übrige Gebiete im Stadtteil Hemelingen

Der Beirat Hemelingen stellt nach Vorstellung der Ergebnisse des Monitoring fest dass das Programmgebiet Hemelingen zu den flächenmäßig und gemessen an der Bevölkerungszahl großen Problemgebieten gehört die Gegenstand der Programme WIN und „soziale Stadt“ sind. Die bisher durchgeführten Maßnahmen haben den sozialen Abstieg nicht verhindern können. Auch von den zur Zeit in der Umsetzung befindlichen baulichen Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Hemelinger Bahnhofstrasse und Godehardstrasse sind nur begrenzte positive Auswirkungen zu erwarten.

Vor dem Hintergrund dieser Einschätzung fordert der Beirat Hemelingen weiter eine Förderung von 100% der Basisfördersumme. Für die Kürzung auf 50% der Basisfördersumme sieht er keine ausreichende Begründung.

Hinzu kommt, dass insbesondere die Baublöcke 42 und 45 , die eindeutig mit sehr hohen Benachteiligungsindizes behaftet sind, auch aus Zweckmäßigkeitsgründen nicht als Einzelmaßnahmen betrachtet werden sollten. Hier sollte das Programmgebiet Hemelingen um diese beiden Baublöcke erweitert werden und die Arbeiten in diesen beiden Baublöcken im Rahmen der auf 100 % aufgestockten Fördersumme in einem gesamten Programmgebiet Hemelingen/Sebaldsbrück durchgeführt werden.

Die Zusammenführung in einem Programmgebiet Hemelingen/Sebaldsbrück hat erhebliche organisatorische Vorteile. Einheitliche WIN-Geschäftsführung, einheitliche funktionierende Beteiligungsstrukturen und damit auch Effizienz im gesamten Ablauf. Außerdem würde dadurch sehr viel mehr Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf diese beiden neu aufzunehmenden Baublöcke gelenkt.